

Social Profiling[®]

Ein wissenschaftlicher Erklärungsversuch



Der Begriff Profiling erinnert an die Strategie der Kriminalistik, auf Basis kriminalistischer Erkenntnisse Profilanalysen zu erstellen, die in Verbindung mit sozial-psychologischen Verhaltensmerkmalen und Bezüglichkeiten zum sozialen Umfeld schnell und effektiv zur Aufklärung führen.

Social Profiling[®] ist ein computergestütztes Analysetool aus der jahrzehntelangen Forschungsarbeit der Princeton University, USA und ein in 12 Jahren gesammeltes Wissen über die systemisch-soziologischen Zusammenhänge von Verhaltensmerkmalen, Persönlichkeitseigenschaften und deren Bezüglichkeiten im individuellen, sozialen Umfeld zur Erstellung von individuellen Profilanalysen.

Seit den 80er Jahren erforschen die amerikanischen Psychologen Dean Radin und Roger Nelson im Rahmen des „Global Consciousness Project“ (Globales Bewusstseinsprojekt) der Princeton University, U.S.A. Bewusstseinsfelder mit Hilfe von Zufallsgeneratoren. Die Forschung hat gezeigt, dass eine „mind-machine-interaction“ mit Hilfe einer Diode als Zufallsgenerator möglich ist.

Weitere Informationen dazu auf: <http://noosphere.princeton.edu>

Beim „Individual Consciousness Project“ (ICP) wird mit Hilfe der elektronischen Diode hingegen individuelles Bewusstseinsfelder gescannt und dabei das „weisse Rauschen der Diode“ mit Datenbanken vernetzt, die möglichst alle wahrscheinlichen systemisch-soziologischen Verhaltensmerkmalen, Persönlichkeitseigenschaften und deren Bezüglichkeiten im individuellen, sozialen Umfeld des untersuchten Objekts enthalten, damit dann der aktuelle Zustand des Objektes durch den richtigen Eintrag aus den Datenbanken treffend beschrieben vom Computer angezeigt werden kann. Als Medium zur Profilanalyse werden ausschließlich Fotos der zu analysierenden Objekte, wie Personen, Unternehmen, Projekte oder Werbekampagnen benutzt. Das Ergebnis ist also eine wahrscheinliche Korrelation zu dem analysierten Objekt.

Wie erklären Wissenschaftler und Ingenieure diese Tatsache:

„Auf einer logarithmischen Geraden wiederholen sich bevorzugte bzw. gemiedene Bereiche in regelmäßigen Abständen. In diesem Zusammenhang spricht man von logarithmischer Skaleninvarianz. Stehende Vakuumkompressionswellen determinieren physikalische Maßstäbe, beeinflussen so den Verlauf aller Prozesse im Universum und sind damit Ursache eines globalen Selektionsprozesses. Die Diode als Global-Scaling ermöglicht eine Analyse der Eigenschwingung des in aller Materie enthaltenen Vakuums.“

Mit **Social Profiling[®]** ist erstmalig die Möglichkeit geschaffen, zu **„sehen“**, was in einem Menschen, in einer Familie, in einem Unternehmen usw. an *zwischenmenschlicher Dynamik vorgeht!*

Lassen Sie sich überraschen. Sie werden verblüffende Übereinstimmungen finden und viel Neues über sich, Ihre Partner, Ihr Unternehmen, Ihr Projekt, etc. erfahren. **Ohne lange einen Fragebogen ausfüllen zu müssen. Nur mit einem Foto.**

